

Bewertungsmatrix

Nr.		Antwort	Kriteriengewichtung
I	Auftragsbezogene Zusammenarbeit auf dem regionalen Arbeits- und Ausbildungsmarkt		6 GP
I.1	Auftragsbezogene Zusammenarbeit Benennen Sie die für die Maßnahmedurchführung relevanten regionalen Akteure (Bezeichnung und Ort) und beschreiben Sie Art und Umfang der Zusammenarbeit ab Maßnahmebeginn unter Berücksichtigung der jeweiligen Zielsetzung und Zielgruppe der konkreten Maßnahme(n).		6 GP
II	Strategische Vorgehensweise		8 GP
II.1	Aktivierungsstrategie Zu beschreiben ist die strategische Vorgehensweise zur Aktivierung der Teilnehmenden und Heranführung an den Arbeits- und Ausbildungsmarkt. Gehen Sie dabei darauf ein, durch welche Strategieansätze eine Steigerung von Engagement/ Motivation und Beschäftigungsfähigkeit erreicht werden soll. Hierbei ist gezielt auf die möglichen Hemmnisse der Personengruppe und die Strategie zum Abbau einzugehen.		8 GP
III	Organisation und Durchführungsqualität		36 GP
III.1	Eingangsphase Beschreiben Sie die Organisation, Ihre Vorgehensweise und detaillierte Ausgestaltung der Eingangsphase (B.2.1). Gehen Sie dabei auf das von Ihnen gewählte methodische Vorgehen zur Feststellung von Potentialen sowie Identifizierung von Integrationshemmnissen ein.		8 GP
III.2	Sozialpädagogische Begleitung Beschreiben Sie Ihr Angebot der sozialpädagogischen Begleitung und wie die Einbindung dieser in die Maßnahmedurchführung erfolgt. Stellen Sie in diesem Zusammenhang		8 GP

Nr.		Antwort	Kriteriengewichtung
	dar, wie Sie die Motivation und Teilnahme an der Maßnahme sicherstellen. Gehen Sie dabei auch auf Ihr Konzept zur aufsuchenden Arbeit ein.		
III.3	Exemplarischer Maßnahmeverlauf Stellen Sie exemplarisch den individuellen Maßnahmeverlauf für eine teilnehmende Person mit nachfolgenden Voraussetzungen dar: Der Teilnehmer (36 Jahre) ist alleinerziehender Vater einer 5-jährigen Tochter. Die Betreuung der Tochter ist für 20 Stunden pro Woche sichergestellt. Der erwerbsfähige Leistungsberechtigte besitzt eine abgeschlossene Berufsausbildung als Anlagenmechaniker - Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, ist jedoch ohne Berufserfahrung. Er will im erlernten Beruf nicht arbeiten, da er sich dazu gesundheitlich nicht in der Lage fühlt (Rückenschmerzen, nicht in ärztlicher Behandlung). Er ist bislang nicht motiviert, anderweitig eine Beschäftigung zu suchen. Der Teilnehmer erhält ein Maßnahmeangebot über 75 Betreuungsstunden mit einer Teilnahmedauer von 6 Monaten. Gehen Sie in Ihren Ausführungen davon aus, dass der erwerbsfähige Leistungsberechtigte an einem Maßnahmeteil bei einem Arbeitgeber teilnimmt und erläutern Sie in diesem Zusammenhang, wie Sie den Teilnehmer entsprechend begleiten. Erläutern und begründen Sie anhand des oben genannten Beispiels das von Ihnen gewählte methodische Vorgehen. Gehen Sie dabei auch auf die Auswahl der Fördereinheiten ein. Erläutern Sie in diesem Zusammenhang, wie Sie das persönliche Betreuungsbudget in die Maßnahmedurchführung einbinden (Organisation der Präsenzzeiten, Verteilung über die Teilnahmedauer sowie Verteilung auf die Fördereinheiten). In Ihren		20 GP

Nr.		Antwort	Kriteriengewichtung
	Ausführungen sind die jeweils durchzuführenden Fördereinheiten (B.2.3) und Querschnittsaufgaben (B.2.4) inhaltlich detailliert auszugestalten.		
IV	Personal		20 GP
IV.1	Personaleinsatz Darzustellen ist die Schlüssigkeit des Personaleinsatzes (Anlage zu B.1.4 - "Personaleinsatz") im Hinblick auf die Gesamtstrategie. Erläutern Sie hierbei den in der Maßnahme vorgesehenen Personaleinsatz, differenziert nach den vorgesehenen Funktionen und dem geplanten zeitlichen Einsatz in Wochenstunden. Stellen Sie in diesem Zusammenhang dar, wie Sie das erforderliche Personal für die gesamte Maßnahmelaufzeit vorhalten und sicherstellen, dass zu jeder Zeit auch bei überdurchschnittlichem Bedarf das Personal für die Erbringung aller Betreuungsstunden zur Verfügung steht. Gehen Sie in Ihren Ausführungen auch auf die erforderlichen Vor- und Nachbearbeitungszeiten ein. Erläutern Sie in diesem Zusammenhang, wie Sie dabei den besonderen Aufwand der aufsuchenden Arbeit berücksichtigen (zum Beispiel Fahrzeiten, Nichtantreffen von Teilnehmenden). Stellen Sie zudem das Zusammenwirken des in der Maßnahme eingesetzten Personals dar.		20 GP
V	Bisherige Erfolge und Qualität		30 GP
V.1	Beurteilung der Vertragsausführung		30 GP